

Pfisterer leistet umfangreiche Sachspende für den Wiederaufbau der Energieinfrastruktur in der Ukraine

Winterbach, Deutschland – 15. Juni 2023 – Pfisterer, ein führender Anbieter von Lösungen im Bereich Energieinfrastruktur, hat eine umfangreiche Produktspende an die Ukraine geleistet. Diese Initiative ist Teil des Engagements von Pfisterer, schnelle Hilfe beim Wiederaufbau, der Reparatur und der Stärkung des Stromnetzes in der Ukraine zu leisten. Die Spende wurde in Kooperation mit dem Service Desk Ukraine, einer Initiative vom Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft, sowie dem Blau-Gelbes Kreuz e.V. und dem Energy Community Secretariat ermöglicht.

Aufgrund der weitreichenden Schäden an der Energieinfrastruktur in vielen Teilen der Ukraine sind zahlreiche Menschen derzeit ohne Stromversorgung. Pfisterer möchte mit der Produktspende einen Beitrag leisten, um den Wiederaufbau und die Reparatur des Stromnetzes zu unterstützen. Die bereitgestellten Produkte umfassen eine Reihe von erprobten Lösungen zum Kontaktieren, Verbinden und Abzweigen elektrischer Leiter, die an den empfindlichen Schnittstellen von Stromnetzen zum Einsatz kommen und für eine zuverlässige Übertragung und Verteilung elektrischer Energie von entscheidender Bedeutung sind.

Schnelle Hilfe, wo sie gebraucht wird

„Wir alle wissen, wie wichtig Strom in unserem Alltag ist. Unmittelbar nachdem das Stromnetz der Ukraine gezielt angegriffen wurde, wussten wir, dass wir helfen müssen.“, sagt Dr. Konstantin Kurfiss, Mitglied des Vorstands von Pfisterer. „Wir sind Experten für Anschluss- und Verbindungstechnik für elektrische Leiter und unsere Produkte zeichnen sich durch schnelle Montage, Bedienungsfreundlichkeit und Zuverlässigkeit aus. Genau das wird momentan in der Ukraine benötigt. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Spende dazu beitragen können, dass vor Ort Strom fließt.“

Die Hilfsgüter sind aktuell auf dem Weg in die Ukraine. Die Zusammenarbeit mit dem Service Desk Ukraine, dem Blau-Gelben Kreuz e.V. und dem Energy Community Secretariat war entscheidend für die Umsetzung dieser Spende. „Von der Idee bis zur Umsetzung war viel zu tun, obwohl ein so offensichtliches Match vorliegt.“, sagt Director Corporate Projects, Santiago Casado. „Wir möchten unseren besonderen Dank an alle Partner und das Projektteam aussprechen, die maßgeblich zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben“. Alina Frolova, ehemalige stellvertretende Verteidigungsministerin der Ukraine, freut sich: „Strom ist aus dem täglichen Leben kaum wegzudenken. Wir freuen uns sehr über die Spende von Pfisterer, die vielen Menschen vor Ort hilft. Das Engagement des Unternehmens und die Leidenschaft zu unterstützen sind großartig!“

Schnell einsetzbare Lösungen für Reparatur, Inbetriebnahme, Wartung

Pfisterer ist Spezialist für Lösungen rund um das Kontaktieren, Isolieren und Verbinden elektrischer Leiter auf hohen Spannungsebenen. Ein Schwerpunkt liegt

Kontakte für Rückfragen

Natalie Kiefer
Project Manager Corporate Projects
natalie.kiefer@pfisterer.com

Gregor Vollbach
Head of Marketing and
Corporate Communications
Fon: +49 7181 7005 487
gregor.vollbach@pfisterer.com

PFISTERER Holding AG
Rosenstraße 44
73650 Winterbach
www.pfisterer.com

Link/Download

> [Download images](#)



Pfisterer hat in Zusammenarbeit mit dem Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft, dem Blau-Gelben Kreuz und dem Energy Community Secretariat eine umfangreiche Produktspende an die Ukraine geleistet, um den Wiederaufbau und die Reparatur des Stromnetzes zu unterstützen.



Die Hilfsgüter befinden sich auf dem Weg in die Ukraine.

dabei auf steckbaren Verbindungen, die ein ausgesprochen schnelles, flexibles Anschließen und Verbinden von Betriebsmitteln, wie Kabeln, Transformatoren und Schaltanlagen ermöglichen. Energieversorger weltweit setzen diese Technologien ein, um mögliche Schäden an Kabelsystemen schnell und einfach zu reparieren.

Über PFISTERER

1921 gründete Karl Pfisterer seine Fabrik für elektrische Spezialartikel in Stuttgart mit dem Ziel, die Welt der Stromübertragung zu verbessern. Diesem Anspruch an Qualität und Technologieführerschaft folgt die PFISTERER Gruppe seit mehr als 100 Jahren. Heute zählt PFISTERER zu den weltweit führenden Spezialisten und Systemanbietern für Energieinfrastruktur - mit einem Komplettportfolio an Kabelgarnituren, Freileitungstechnik und Komponenten entlang der gesamten Übertragungskette von der Energieerzeugung bis zum Verbrauch. Mit modernsten Fertigungsverfahren und 1.200 Mitarbeitenden an 19 internationalen Standorten verbindet PFISTERER nicht nur die Stromnetze von heute und morgen, sondern leistet einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige und sichere Energieversorgung.



Energieversorger weltweit setzen Technologien von Pfisterer ein, um Betriebsmittel in kürzester Zeit anzuschließen oder mögliche Schäden an Kabelsystemen schnell und einfach zu reparieren.

Über Blau-Glebes Kreuz

Der Blau-Gelbes Kreuz e.V. ist ein staatlich anerkannter, gemeinnütziger Verein mit Sitz in Köln, der bereits seit 2014 die Entwicklung einer freien, demokratischen Ukraine unterstützt und Hilfe für die Opfer des Krieges, insbesondere für Kinder, Binnenflüchtlinge, verletzte und andere stark bedürftige Menschen aus den vom Krieg betroffenen Regionen leistet.

Über Service Desk Ukraine, powered by Ost-Ausschuss

Der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft hat im August 2022 einen Service Desk Ukraine etabliert. Mit ihm vernetzt der Ost-Ausschuss deutsche und europäische Unternehmen und Wirtschaftsverbände mit ukrainischen Partnern, um konkrete wirtschaftliche Soforthilfe zu leisten und den Wiederaufbau in der Ukraine zu fördern.

Über Energy Community Secretariat - ECS

Die Energy Community ist eine internationale Organisation, die die Europäische Union und ihre Nachbarländer zusammenbringt, um einen integrierten paneuropäischen Energiemarkt zu schaffen. Die Organisation wurde durch den Vertrag über die Energy Community gegründet, der im Oktober 2005 in Athen, Griechenland, unterzeichnet wurde und seit Juli 2006 in Kraft ist. Das Hauptziel der Energy Community besteht darin, die Regeln und Grundsätze des EU-internen Energiemarktes auf Länder in Südosteuropa, der Schwarzmeerregion und darüber hinaus auf der Grundlage eines rechtlich verbindlichen Rahmens auszuweiten. Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine hat die ECS begonnen, den ukrainischen Behörden mit logistischer Unterstützung bei der Lieferung von Spezialausrüstung und Materialien zum Ersatz der zerstörten kritischen Energieinfrastruktur zu helfen.